Zehnter Teil.

Standeserhebungen Frankfurter Juden.

1) Österreich. Adelsstand d. d. 25. September und 21. Oktober 1816 für die Brüder Amschel, Salomon, Carl und James **Rothschild**; Ausfertigung des Diploms erst 25. Mai 1817.

2) Österreich. Freiherrnstand d. d. 29. September 1822 für die vorgenannten vier Brüder und für Nathan Mayer **Rothschild** in London.

3) Englischer Baronet d. d. 12. Januar 1847 für den k. k. österreich. Generalkonsul Antony **von Rothschild**, Sohn des Nathan, zu London.

4) Kgl. portugiesischer Baronstitel (barão) d. d. 19. November 1859 für den Bankier und kgl. portugiesischen Generalkonsul Rafael **Erlanger**.

5) Herzogl. sachsen-meiningischer Adelsstand d. d. Meiningen 9. Oktober 1860 für denselben, anerkannt in Frankfurt 30. Oktober 1860.

6) Österreich. Adels- und Ritterstand d. d. Wien 25. März 1860 für den Bankier **Königswarter** in Wien.

7) Österreich. Ritterstand d. d. Wien 30. September 1865 für den Bankier Mayer Salomon **Schnapper** in Wien als Mayer Arthur Ritter von Schnapper.

8) Kgl. italienischer Adelsstand d. d. 29. April 1866 für den Bankier und belgischen Konsul Adolf **Reinach** und dessen gesamte Deszendenz und zugleich Baronstitel für denselben und seine Deszendenz nach der Primogeniturordnung. Preuß. Genehmigung d. d. Ems 12. August 1867.

9) Würtembergischer Personaladel für den würtembergischen Konsul Leopold Jakob **Goldschmidt** durch Verleihung des Ritterkreuzes des Ordens der würtembergischen Krone (Datum unbekannt), in Preußen anerkannt 28. Juni 1869.

10) Ritterstand für Moritz **Goldschmidt**, Bruder des Vorhergehenden, Datum unbekannt.

11) Sachsen-meining. Adelsstand d. d. 19. April 1869 für den Lotteriehauptkollekteur und mexikanischen Konsul Heinrich Herz **Stiebel**, in Preußen anerkannt am 18. Mai 1870.

12) Kgl. bair. Adelsstand d. d. 12. Juni 1870 für den kgl. bair. Generalkonsul und Comthur des Verdienstordens der bair. Krone (daher bereits 1868 personaladlig) David **Weisweiller** in Madrid; auch sein Neffe, der spanische Konsul und Bankier Georg Daniel Weisweiller, führte den Adel.

13) Österreich. Freiherrnstand d. d. Wien 26. Oktober 1870 für den Bankier und Gutsbesitzer von **Königswarter** in Wien.

14) Österreich. Freiherrnstand d. d. Wien 25. August 1871 (Allerhöchst. Entschl. vom 18. Juni) für Rafael **von Erlanger** als Chef der Bankhäuser Erlanger in Frankfurt, Wien, Paris und London; preuß. Anerkennung d. d. Berlin 22. Mai 1872.

15) Österreich. Adels- und Freiherrnstand d. d. Wien 27. März 1871 (Diplom vom 23. April) für den Bankier Salomon Benedict **Worms** zu London als Ritter der Eisernen Krone II. Klasse; in Großbritanien genehmigt 10. August 1874.

16) Portugiesischer Baronstitel für den Bankier Hermann **Stern** († 1887) zu London.

17) Englischer Viscount für den Bankier David **Stern** zu London, Bruder des Vorhergehenden; Näheres unbekannt.

18) Freiherrn- und Adelsstand d. d. 17. September 1878 durch Herzog Ernst von Sachsen-Koburg und Gotha für den Konsul Jakob **Gerson** als „Gersonn von Ghersburg"; in Preußen nicht anerkannt.

19) Baronstitel (Näheres unbekannt) gegen 1890 für den persischen Konsul **Löwenstein.**

20) Englischer Baronet (Näheres unbekannt) gegen 1890 für den englischen Generalkonsul Charles **Oppenheimer.**

21) Englische Standeserhebung von 1895 für Sidney **Stern,** Sohn des Viscount David Stern, als Lord Wandsworth.

22) Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 6. September 1903 unter dem Namen „von Goldschmidt-Rothschild" für den Bankier Maximilian B. H. **Goldschmidt,** verheiratet mit Minka Freiin von Rothschild.

23) Englischer Ritterstand (Knight) von 1905 für Edward D. **Stern,** Sohn des Viscount David Stern (Nr. 17).

24) Englischer Baronet von 1905 für Herbert **Stern,** Sohn des portugiesischen Barons Hermann Stern (Nr. 16).

25) Englischer Lordtitel von 1906 für denselben als Lord Michelham.

26) Englischer Baronet 1906 für den Bankier Edgar **Speyer** zu London.

Mit diesem Verzeichnis dürfte jedoch die Reihe der jüdischen Standeserhebungen nicht erschöpft sein; so werden in Paris ein Henri Chevalier d'Adlerstein, ein Comte de Haarbleicher, ein Comte de Reinach und in Brüssel ein Chevalier Raphael de Bauer genannt.